



AUSSCHREIBUNG



Klagenfurt Sport.

Klagenfurt am Wörthersee

Die Landeshauptstadt





Inhaltsverzeichnis

GELEITWORTE	5
Dr. Hans Baumgartner	5
Siegfried Legner	6
MELDUNG	7
BEITRÄGE	7
VORLÄUFIGER ZEITPLAN	8
KEIN WETTKAMPF OHNE KAMPFRICHTER	9
HAFTUNG	9
ALTERSKLASSEN TURNER U. TURNERINNEN	10
WETTKAMPFÜBERSICHT	11
Wimpelwettstreit	13
Gruppenwettstreit	14
Mannschaftswettkämpfe	15
BESTIMMUNGEN ZUM MANNSCHAFTSBEWERB DER JUGEND	17
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ZU SÄMTLICHEN MANNSCHAFTSWETTKÄMPFEN	18
LIEDER UND TÄNZE	19
Auf, auf zum fröhlichen Jagen	19
Wås kümmern mi die Sternlan	20
Wänn du durchgehst durchs Tål	21
Siebenschnitt	22
Fröhlicher Kreis	24
Kreuzpolka	26
TURNFESTWETTKAMPF	28
Turner 7-Kampf	28
Turnerinnen 7-Kampf	28
Jungturner und Jungturnerinnen 7-Kampf	28
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN TURNFESTWETTKAMPF	28



LEICHTATHLETIKWETTKAMPF	29
Leichtathletik 3-Kampf Turner und Turnerinnen	29
Leichtathletik 3-Kampf Jungturner	30
Leichtathletik 3-Kampf Jungturnerinnen	30
VEREINSWETTTURNEN	31
Turner	31
Turnerinnen	31
Grundsätzliches	32
Richtlinien für den Mannschaftsführer	32
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR SPIELE	33
Faustball	33
Volleyball Mixed-Turnier	33
Völkerball	34
VERANSTALTUNGSORTE	34
Lageplan	35



GELEITWORTE

Obmann des ÖTB Landesverbandes Kärnten

Dr. Hans Baumgartner

Liebe Turngeschwister!



Nach fünf Jahren ist es wieder soweit!
Unser 12. Landesturnfest findet in Klagenfurt statt.

Ein großes Turnfest steht uns bevor!
Es zeigt das Ergebnis der Arbeit in den ÖTB-Vereinen, dass nicht nur das Turnen von Jung und Alt ausgeübt wird, sondern darüber hinaus im Sinne des Jahn'schen Turnens auch Leichtathletik, Schwimmen, Singen und Volkstanzen. Gemeinsam mit dem Rätselfest sind dies die Bewerbe des Wimpel Wettstreits, der damit den Höhepunkt unseres Turnfestes darstellt.

Das Turnfest soll Gelegenheit bieten, Freunde zu treffen und unsere Gemeinschaft zu leben.

Ich darf mich hier bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, ganz besonders beim Klagenfurter Turnverein bedanken, die mit ihren umfangreichen Vorarbeiten dafür sorgen, dass unser Landesturnfest zu einem wahren Erlebnisturnfest wird. Ich sage aber auch Danke an all die ehrenamtlichen Vorturner und Helfer in den Vereinen, die in vielen Turnstunden geübt und geprobt haben.

Mein Dank gilt auch der Lindwurmstadt Klagenfurt für ihre Unterstützung.

Ich darf Euch allen schöne Tage und viel Erfolg bei diesem Turnfest wünschen.

Mögen all die gesetzten Ziele in Erfüllung gehen, damit unser Turnfest ein bleibendes Erlebnis bleibt.

Mit Turnergruß Gut Heil
Euer Landesobmann

Hans Baumgartner





Festobmann des 12. Landesturnfestes

Siegfried Legner

Liebe Obleute, Turn-und Jugendwarte!



Der Klagenfurter Turnverein 1862, hat sich bereit erklärt das Landesturnfest 2016 zu übernehmen und wurde somit vom ÖTB-Kärnten mit der Durchführung beauftragt.

Zur Jahrtausendwende wurde dieses Landesturnfest zum letzten Mal in Klagenfurt durchgeführt.

Unser Bemühen ist es, euch liebe Turnfreunde, ein schönes, erlebnisreiches und spannendes Turnfest zu gestalten! Dabei wollen wir aber auch unsere Landeshauptstadt den teilnehmenden Wettkämpferinnen und Wettkämpfern mit ihren Betreuern und den zu erwartenden Kampfrichtern und Helfern näher bringen!

Meine Bitte an alle Verantwortlichen ist es, für dieses Fest in eurem Verein zu werben und eure Jugend wie auch Erwachsene für Klagenfurt zu begeistern.

Ich bedanke mich schon heute für eure Mühen und wünsche uns, dem ÖTB-Kärnten, ein schönes Turnfest!

Mit herzhaften Gut-Heil aus der Lindwurmstadt

Siegfried Legner
Festobmann

Kommt in Scharen gefahren, wir freuen uns auf euch!



MELDUNG

Vereine, die am 12. Landesturnfest teilnehmen möchten, haben folgende Möglichkeiten sich anzumelden:

◇ **Per e-mail:**

info@klagenfurter-turnverein.at

◇ **Per Post:**

Klagenfurter-Turnverein
Feldkirchnerstraße 9
9020 Klagenfurt

Nähere Informationen werden in der Folge zugesandt.

VORANMELDUNG: 31. März 2016

HAUPTMELDUNG: 10. Juni 2016

(Hauptmeldebögen werden bis spätestens 15. April 2016 zugesandt)

Meldungen nach dem Hauptmeldetermin können nicht mehr berücksichtigt werden!

Kürlied und Kürtanz sind mit der Hauptmeldung zu melden!

BEITRÄGE

Festbeitrag inkl. Übernachtung (Wettkämpfer):

Jugend..... EUR 15,--
Erwachsene..... EUR 15,--

Nenngeld pro Wettkampfteilnehmer:

Jugend..... EUR 8,--
Erwachsene..... EUR 8,--

Nenngeld pro Mannschaft:

Vereinswettturnen..... EUR 15,--
Wimpel-, Gruppen-, Mannschaftswettkämpfe..... EUR 15,--
Spielbewerbe..... EUR 8,--

Verpflegung:

1 x Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Abendessen..... EUR 28,--

Übernachtung (Kampfrichter, Betreuer):

kostenlos im Gemeinschaftsquartier möglich..... EUR 0,--



VORLÄUFIGER ZEITPLAN

Samstag, 09. Juli 2016:

ab 07:30 Uhr	Beziehen des Quartiers (BRG Lerchenfeld)
08:30 Uhr	Kampfrichterbesprechung
09:00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe <ul style="list-style-type: none">- Leichtathletik- Gerätturnen- Singen- Tanzen- Rätsellauf
11:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen (Herbertgarten)
anschließend	Fortsetzung der Wettkämpfe
18:00 – 19:30 Uhr	Abendessen (Herbertgarten)
20:00 Uhr	Gemeinschaftsabend Wetter bedingt im Herbertgarten oder Sporthalle
ab 23:30 Uhr	Nachtruhe

Sonntag, 10. Juli 2016:

07:30 – 08:30 Uhr	Frühstück im Quartier
09:00 Uhr	Ballspiele (Herbertgarten, Sporthalle Lerchenfeld)
09:00 Uhr	Fortsetzung Wettkämpfe Einzelbewerbe Turnfestsieger(in)
11:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen (Herbertgarten) Räumung und Übergabe des Quartiers
13:00 Uhr	Vereinswettturnen
14:00 Uhr	Finale der Ballspiele
15:00 Uhr	Staffelläufe Siegerehrung



KEIN WETTKAMPF OHNE KAMPFRICHTER

Jeder teilnehmende Verein, jede teilnehmende Mannschaft, jeder Wettkämpfer bereitet sich umfassend auf die Wettkämpfe vor und verdient es sich, gerecht bewertet zu werden. Daher ist es unerlässlich, dass jeder teilnehmende Verein die notwendigen Kampfrichter meldet und diese informiert und ausgebildet zum Einsatz schickt.

Es werden nur Meldungen geschulter Kampfrichter zugelassen. Vereine, die nachweislich keine oder ungeschulte Kampfrichter entsenden, werden zu den Wettkämpfen nicht zugelassen.

Als Schulung in den Sparten Leichtathletik, Singen und Tanzen sowie Vereinswettturnen gelten alle Kampfrichterausbildungen des Bundes- bzw. der einzelnen Landesverbände, die seit November 2010 absolviert wurden.

In der Sparte Gerätturnen werden alle Kampfrichterschulungen für das Turnprogramm „TURN10-2013“ anerkannt. (Nachweis mit Kampfrichterausweis!)

Wichtig: Bei der Meldung eines Kampfrichters muss sichergestellt sein, dass dieser zum Einsatzzeitpunkt selbst an keinem Wettkampf teilnimmt.

Nach der Hauptmeldung wird der Verein über den Einsatz (Zeit, Ort, Gerät) informiert.

Die Meldeverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass diese Informationen zu den einzelnen Kampfrichtern gelangen.

**Für 5 gemeldete Wettkämpfer muss ein Kampfrichter gestellt werden!
(Egal welche Kategorie)**

Bei ungenügender Anzahl von Kampfrichtern ist pro fehlenden Kampfrichter eine Strafgebühr von EUR 80,00 zu entrichten.

HAFTUNG

Der Österreichische Turnverband – Landesverband Kärnten, der Klagenfurter Turnverein, deren Amtswalter, sowie die am Turnfest teilnehmenden Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Vermögens- oder Gesundheitsschäden aller Art, die sich im Rahmen dieses Turnfestes ereignen könnten.

Die Teilnahme am 12. Landesturnfest des ÖTB- Kärnten in Klagenfurt 2016 erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.



ALTERSKLASSEN TURNER U. TURNERINNEN

Altersklasse	Alter in Jahren	Jahrgänge
AK 9/10	9 - 10 Jahre	2007-2006
AK 11/12	11 - 12 Jahre	2005-2004
AK 13/14	13 - 14 Jahre	2003-2002
AK 15/16	15 - 16 Jahre	2001-2000
AK 17/18	17 - 18 Jahre	1999-1998
Allgemeine Klasse	19 - 24 Jahre	1997-1992
AK 25	25 - 29 Jahre	1991-1987
AK 30	30 - 34 Jahre	1986-1982
AK 35	35 - 39 Jahre	1981-1977
AK 40	40 - 44 Jahre	1976-1972
AK 45	45 - 49 Jahre	1971-1967
AK 50	50 - 54 Jahre	1966-1962
AK 55	55 - 59 Jahre	1961-1957
AK 60	60 - 64 Jahre	1956-1952
AK 65	65 - 69 Jahre	1951-1947
AK 70	70 - 74 Jahre	1946-1942
AK 75	75 - 79 Jahre	1941-1937
AK 80	80 Jahre und älter	bis 1936



WETTKAMPFÜBERSICHT

Wettkampfnr.	Wettkampf	Klasse
100	Turnfestwettkampf	Tu ab „Allgemeine Klasse“
105	Turnfestwettkampf	Tu Master ab AK 25
110	Turnfestwettkampf	Tui ab „Allgemeine Klasse“
115	Turnfestwettkampf	Tui Master ab AK 25
120	Turnfestwettkampf	JuTu bis AK 18
130	Turnfestwettkampf	JuTui bis AK 18
200	Wimpelwettstreit für Erwachsene (EWWS)	Stärkekl. 4 ab Allgem. Klasse
201	Wimpelwettstreit	Stärkeklasse 4 AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
202	Wimpelwettstreit	Stärkeklasse 4 AK 11/12, 13/14
301	Gruppenwettstreit	Stärkeklasse 4 AK 13/14, 15/16
302	Gruppenwettstreit	Stärkeklasse 4 AK 11/12, 13/14
401	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 m AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
402	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 m AK 13/14, 15/16
403	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 m AK 11/12,13/14
404	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 m AK 9/10, 11/12
411	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 w AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
412	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 w AK 13/14,15/16
413	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 w AK 11/12, 13/14
414	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 w AK 9/10, 11/12
421	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 mixed AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
422	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 mixed AK 13/14, 15/16
423	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 mixed AK 11/12, 13/14
424	Mannschaftswettkampf	Stärkeklasse 4 mixed AK 9/10, 11/12

Werden in der gleichen Kategorie von einem Verein 4 Jungturnerinnen und 4 Jungturner gemeldet, so muss diese Mannschaft entweder beim Wimpelwettstreit oder beim Gruppenwettstreit teilnehmen!



Die Bildung von Mannschaften ist auch vereinsübergreifend möglich! Ein Teilnehmer kann aber nur für einen Verein antreten. Somit wird vor allem für kleinere Vereine die Möglichkeit geschaffen, ebenfalls an den Mannschaftswettkämpfen des Landesturnfestes 2016 teilzunehmen.

Wettkampfnummer	Wettkampf	Klasse
500-512	Leichtathletik 3-Kampf Turner	alle Altersklassen
520-532	Leichtathletik 3-Kampf Turnerinnen	alle Altersklassen
541-544	Leichtathletik 3-Kampf Jungturner	AK 11/12, 13/14, 15/16, 17/18
561-564	Leichtathletik 3-Kampf Jungturnerinnen	AK 11/12, 13/14, 15/16, 17/18
600	Vereinswettturnen Turner	mind. 6 Teilnehmer (ab Jahrgang 2003)
610	Vereinswettturnen Turnerinnen	mind. 6 Teilnehmer (ab Jahrgang 2003)
700-702	Faustball	Allg. Klasse bis AK 30 (= Jg. 82), AK I Jahrgang 56-81, AK II Jahrgang 55 und älter
703-706	Faustball	AK 11/12, 13/14, 15/16, 17/18
710	Volleyball	ab Allg. Klasse
711	Volleyball	ab Jugend AK 13/14
720	Völkerball	AK 15/16, 17/18
721	Völkerball	AK 11/12, 13/14
722	Völkerball	AK 9/10



Wimpelwettbewerb

Wettkampfnummer	Stärkeklasse 4	Teilnehmer
200	4 – 8 Paare (je 4 Turner + Turnerinnen, kann aber aus max. 8 Paaren bestehen, d.h. es kommen jeweils die Besten 4 in die Mannschaftswertung)	ab Allgem. Klasse
201	4 – 8 Paare (je 4 Jutu + Jutui, kann aber aus max. 8 Paaren bestehen, d.h. es kommen jeweils die Besten 4 in die Mannschaftswertung)	AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
202	4 – 8 Paare (je 4 Jutu + Jutui, kann aber aus max. 8 Paaren bestehen, d.h. es kommen jeweils die Besten 4 in die Mannschaftswertung)	AK 11/12, 13/14

Bewerbe Wimpelwettbewerb

	Bewerb	Bemerkung
Gerätturnen Erwachsene	Boden Sprung Minitrampolin Barren / Balken Reck	„TURN10-2013“ Turnprogramm Basistufe+Masters
Gerätturnen Jungturner und Jungturnerinnen	Boden Sprung Minitrampolin Barren / Balken Reck	„TURN10-2013“ Turnprogramm Basistufe
Leichtathletik	Kugelstoß/Heuler Weitsprung Pendelstaffel 60 m	Kugelgewicht Jutu Jg 1997 7,25 kg Jgd. AK 17/18 6 kg Jgd. AK 15/16 5 kg Jgd. AK 13/14 4 kg Jgd. AK 11/12 Heuler Kugelgewicht Jutui Jg 1997 4 kg Jgd. AK 17/18 4 kg Jgd. AK 15/16 3 kg Jgd. AK 13/14 3 kg Jgd. AK 11/12 Heuler Kugelgewicht Turnerinnen Allg. Kl. – AK 40 4 kg ab AK 45 3 kg Kugelgewicht Turner Allg. Kl. – AK 35 7,25 kg AK 40 und AK 45 6 kg ab AK 50 5 kg Weitsprung mit Anlauf, Zonenabsprung Es laufen 4 Paare



Singen/Tanzen	<p><u>Pflichtlieder (1 aus 3 stehen zur Auswahl):</u></p> <p>Auf, auf zum fröhlichen Jagen 5 Wås kümmern mi die Sternlan..... 7 Wänn du durchgehst durchs Tal.. 9 + ein Kürlied</p> <p>EWWS nur ein Kürlied</p> <p><u>Pflichttänze: (1 aus 3 stehen zur Auswahl):</u></p> <p>Siebenschritt..... 5 Fröhlicher Kreis 7 Kreuzpolka..... 9 + 1 Kürttanz</p> <p>EWWS nur ein Kürttanz</p>	Zum Singen und Tanzen tritt die gesamte Mannschaft an. Es singen und tanzen jedoch min. 4 Paare.
	Rätsellauf	<p>Laufstrecke ca. 2 km</p> <p>EWWS kein Rätsellauf</p>
Schwimmen	Staffel: 25 m Freistil	Mindestens 6 Teilnehmer, davon 2 weiblich.

Gruppenwettbewerb

Wettkampfnummer	Stärkeklasse 4	Teilnehmer
301	4-8 Paare	AK 13/14, 15/16
302	4-8 Paare	AK 11/12, 13/14

Bewerbe Gruppenwettbewerb

	Bewerb	Bemerkung
Gerätturnen Jungturner und Jungturnerinnen	Boden Sprung Minitrampolin Barren / Balken Reck	„TURN10-2013“ Turnprogramm Basistufe
Leichtathletik	Kugelstoß Weitsprung Pendelstaffel 60 m	<p>Kugelgewicht Jutu Jgd. AK 15/16 5 kg Jgd. AK 13/14 4 kg Jgd. AK 11/12 Heuler</p> <p>Kugelgewicht Jutui Jgd. AK 15/16 3 kg Jgd. AK 13/14 3 kg Jgd. AK 11/12 Heuler</p> <p>Weitsprung mit Anlauf, Zonenabsprung</p> <p>Es laufen 4 Paare</p>



Singen/Tanzen	<p><u>Pflichtlieder (1 aus 3 stehen zur Auswahl):</u> Auf, auf zum fröhlichen Jagen 5 Wås kümmern mi die Sternlan..... 7 Wänn du durchgehst durchs Tal.. 9</p> <p><u>Pflichttänze:</u> Siebensschritt..... 5 Fröhlicher Kreis 7 Kreuzpolka..... 9</p>	Zum Singen und Tanzen tritt die gesamte Mannschaft an. Es singen und tanzen jedoch min. 4 Paare.
Rätsellauf	Laufstrecke ca. 2 km	Die Teilnahme ist für alle gemeldeten Mannschaftsteilnehmer Pflicht, der Lauf ist in geschlossener Gruppe zu bestreiten.
Schwimmen	Staffel: 25 m Freistil	Mindestens 6 Teilnehmer, davon 2 weiblich.

Mannschaftswettkämpfe

Wettkampfnummer	Bezeichnung	Teilnehmer
401	MWK männlich	4-7 Jutu AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
402	MWK männlich	4-7 Jutu AK 13/14, 15/16
403	MWK männlich	4-7 Jutu AK 11/12, 13/14.
404	MWK männlich	4-7 Jutu AK 9/10, 11/12
411	MWK weiblich	4-7 Jutui AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
412	MWK weiblich	4-7 Jutui AK 13/14, 15/16
413	MWK weiblich	4-7 Jutui AK 11/12, 13/14
414	MWK weiblich	4-7 Jutui AK 9/10, 11/12
421	MWK mixed	4-7 Jutui 4-7 Jutu AK 15/16, 17/18 + Jg 1997
422	MWK mixed	4-7 Jutui 4-7 Jutu AK 13/14, 15/16
423	MWK mixed	4-7 Jutui 4-7 Jutu AK 11/12, 13/14
424	MWK mixed	4-7 Jutui 4-7 Jutu AK 9/10, 11/12



Bewerbe Mannschaftswettkämpfe

	Bewerb	Bemerkung
Gerätturnen Jungturner	Boden Sprung Minitrampolin Barren Reck	„TURN10-2013“ Turnprogramm Basistufe
Gerätturnen Jungturnerinnen	Sprung Minitrampolin Reck Balken Boden	„TURN10-2013“ Turnprogramm Basistufe
AK 9/10, 11/12, 13/14, 15/16, 17/18 + Jg 1997	Pendelstaffel 60 m	Es laufen 4 Wettkämpfer

Leichtathletik	<p>Kugelstoß/Heuler</p> <p>Weitsprung</p>	<p>Kugelgewicht Jutu</p> <p>Jg 1997 7,25 kg Jgd. AK17/18 6 kg Jgd. AK 15/16 5 kg Jgd. AK 13/14 4 kg Jgd. AK 11/12 Heuler</p> <p>Kugelgewicht Jutui</p> <p>Jg 1997 4 kg Jgd. AK17/18 4 kg Jgd. AK 15/16 3 kg Jgd. AK 13/14 3 kg Jgd. AK 11/12 Heuler</p> <p>Weitsprung mit Anlauf, Zonenabsprung</p>
Singen	<p><u>Pflichtlieder (1 aus 3 stehen zur Auswahl):</u> Auf, auf zum fröhlichen Jagen 5 Wås kümmern mi die Sternlan..... 7 Wänn du durchgehst durchs Tal.. 9</p>	<p>Zum Singen tritt die gesamte Mannschaft an. Es singen min. 4 Wettkämpfer.</p>
Rätsellauf	Laufstrecke ca. 2 km	Die Teilnahme ist für alle gemeldeten Mannschaftsteilnehmer Pflicht, der Lauf ist in geschlossener Gruppe zu bestreiten.

Kein Schwimmen!



BESTIMMUNGEN ZUM MANNSCHAFTSBEWERB DER JUGEND

Die Wettkampfbestimmungen für die Mannschaftsbewerbe der Turnerjugend wurden auf Grundlage der Bestimmungen für die Mannschaftsbewerbe der Turnerjugend für das Bundesturnfest 2017 in St. Pölten erstellt.

Für die Mannschaftsbewerbe der Turnerjugend am Landesturnfest 2016 in Klagenfurt gelten ausschließlich die nachfolgenden Bestimmungen:

Jeder Wettkämpfer, jede Wettkämpferin darf in nur einer Mannschaft antreten. Jeder Verein sollte nach seinen Möglichkeiten gemischte Mannschaften (WWS, GWS) in möglichst hoher Stärkeanzahl melden. Daher folgende Bestimmungen:

Die Teilnahme an einem Mannschaftswettkampf (MWK) ist nur jenen Vereinen gestattet, die:

- ◇ zusätzlich zu WWS- und/oder GWS-Mannschaften noch Jungturner oder Jungturnerinnen – Mannschaften (MWK) melden.
- ◇ ausschließlich nur Jungturner- oder nur Jungturnerinnen-Mannschaften verschiedener Altersgruppen stellen können.

Bei gleichzeitiger Meldung einer Jungturner- und Jungturnerinnen-Mannschaft (MWK) in derselben Altersgruppe werden diese zu einer WWS- bzw. GWS-Mannschaft zusammen gezogen und als solche gewertet.

Entspricht die Vereinsmeldung nicht diesen Bestimmungen, so nimmt die Wettkampfleitung zum ehest möglichen Zeitpunkt Verbindung mit den Vereinsverantwortlichen auf.

Die Mannschaften treten in **einheitlicher Bekleidung** lt. BTO (Bundesturnordnung) an. (Beim Gerätturnen vorzugsweise Mädchen im Turnanzug)



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ZU SÄMTLICHEN MANNSCHAFTSWETTKÄMPFEN

Die Bildung von Mannschaften ist auch vereinsübergreifend möglich! Ein Teilnehmer kann aber nur für einen Verein antreten. Somit wird vor allem für kleinere Vereine die Möglichkeit geschaffen, ebenfalls an den Mannschaftswettkämpfen des Landesturnfestes 2016 teilzunehmen.

SINGEN UND TANZEN: Volkstanzbekleidung

Die Kleidung soll der ÖTB-Bundesturnordnung (Bekleidungs Vorschriften) entsprechen.

MANNSCHAFTSWERTUNG

Im Wimpelwettbewerb, dem Gruppenwettbewerb und den Mannschaftswettkämpfen werden die besten 4 Wertungen pro Disziplin herangezogen. Mannschaftswertungen werden in den jeweiligen Stärkeklassen erstellt.

Sieger ist die Mannschaft, die das beste Punkteergebnis erzielt.

EINZELWERTUNG

Aus den Gerät-, Leichtathletik-Einzelbewerben werden Einzelwertungen in folgenden Klassen erstellt. Getrennt nach Jungturnerinnen und Jungturner AK 9/10, 11/12, 13/14, 15/16, 17/18.

Der Wettkämpfer/die Wettkämpferin mit der höchsten Punkteanzahl ist Jugendturnfestesieger/Jugendturnfestesiegerin.

UNTERBRINGUNG UND VERPFLEGUNG

Die Turnerjugend wird in dem von der Turnfestleitung bestimmten Gemeinschaftsquartier untergebracht. Luftmatratzen, Schlafsäcke oder Decken und Frühstückstasse und Besteck sind unbedingt mitzubringen.

Von jedem teilnehmenden Turnverein ist beim Beziehen des Quartiers eine **Kaution** von **EUR 200,00** zu hinterlegen, welche bei ordnungsgemäßer Übergabe des Quartiers am Abreisetag wieder rückerstattet wird.

Das Frühstück wird im Quartier ausgegeben.

Die zwei Mittag- und das Abendessen werden im Herbertgarten ausgegeben.



LIEDER UND TÄNZE

Auf, auf zum fröhlichen Jagen

Auf, auf zum fröh-lichen Ja-gen, auf in die grü-ne
Heid Es Zeit. Die Vö-glein in den Wal-dem sind
schon vom Schlaf er-wacht. Und ha-ben auf den Fel-dem das
Mor-gen- lied voll-bracht. Tri-di-he-jo, di-he-jo, di-
he-di-he-di-o. Tri-di-o he-jo, di-he-jo, di-he-jo, O Tri-di-o

1. Auf, auf zum fröhlichen Jagen,
auf in die grüne Heid,
es fängt schon an zu tagen,
es ist die schöne Zeit.
Die Vöglein in den Wäldern
sind schon vom Schlaf erwacht
und haben auf den Feldern
das Morgenlied vollbracht.
Tri di he-jo, ...

2. Fröhlich, als der Jäger
in grünen Wald 'reinkam,
da sah er mit Vergnügen
das schöne Wildbret an.
Die Gamslein Paar um Paare,
sie kommen von weit her,
die Rehe und das Hirschlein,
das schöne Wildbret schwer. -
Tri-di-he-jo, ...

3. Das edle Jägerleben
vergnüget meine Brust,
dem Wilde nachzustreifen
ist meine höchste Lust.
Wir laden unsere Büchsen
mit Pulver und mit Blei,
wir führn das schönste Leben,
im Walde sind wir frei. -
Tri-di-he-jo, ...



Wås kümmern mi die Sternlan

Was küm - mern mi die Stern - lan, was küm - mert mi da Mond;
mi küm - mert lei das Häus - le, wo mei Diand - le drin wohnt.

2. Was nutzt mir mei Haus und Hof,
wås nutzt mir mei Geld,
wås nutzt mir die scheanste Dirn,
wänn die wåhre Lieb fehlt.

3. Mei Herz wår so ruhig,
mei Gmüt wår so rein,
hätt i di nia g'seg'n,
könnts no ållweil so sein.



Wänn du durchgehst durchs Täl

Wann du durch-gehst durch's Tal, he Bua, jauchz noch a mal, dass i
di no mal hör, viel-leicht na - cha nix mehr. Ho - la rei - du - li rei - du - li
rei - du - li - o, Ho-la rei - du - li rei - du - li - o, ha - ho.

2. Wann i wischpl und schrei
und du hörst mi net glei,
so muaß i vastehn,
dass i weita soll gehn.
Holla rei-du-li rei-du-li rei-du-li-o,
Holla rei-du-li rei-du-li-o.

3. Und I hör nix mehr wischpln,
i hör nix mehr schrei'n,
da Bua wird scho längst
über d'Granitz'n sein.
Holla rei-du-li rei-du-li rei-du-li-o,
Holla rei-du-li rei-du-li-o.



Siebenschritt

MM-72

E

G C D7 G e-m a-m D7 G

I

G D7 G G D7 G G C D7 G

e-m a-m D7 G G C D7 G e-m a-m D7 G

II

D A7 A7 D G

D A7 D G D

III

A7 D D A7 A7

D A7 D A7 D

A7 D A7 D

**Aufstellung:**

Tänzerin rechts neben dem Tänzer, beide blicken in die Tanzrichtung. Die inneren Hände sind in Brusthöhe gefasst, wobei ihre Hand ober der seinen liegt.

Tanzschritte:

Laufschritte

Ausführung:

- Takt 1-2: Mit den äußeren Füßen beginnend, sieben kurze Laufschritte vorwärts.
- Takt 3-4: Mit den inneren Füßen beginnend, sieben Laufschritte rückwärts.
- Takt 5: Fassung lösen: Mit den äußeren Füßen beginnend, tanzen die Partner mit drei Schritten schräg vorwärts auseinander.
- Takt 6: Mit den inneren Füßen beginnend, drei Schritte schräg vorwärts zueinander, dann fassen zum Rundtanz.
- Takt 7-8: Mit vier Dreherschritten zwei Umdrehungen im Uhrzeigersinn.
- Takt 9-12: wie Takt 5 bis 8.

Die Laufschritte sollen ruhig gleitend und nicht etwa hüpfend ausgeführt werden. Bei Anfängern, denen der Dreher noch Schwierigkeiten bereitet, kann man die Takte 7 und 8 auch in Form eines Laufens um die gemeinsame Paarachse ausführen lassen. Dabei befinden sich die Partner rechte Schulter an rechter Schulter nebeneinander und halten die Hände bei waagrecht seitgehobenen rechten und abgewinkelten linken Armen gefasst.



Fröhlicher Kreis

MM-112

E

G G D7 G

T

G G D7 G G G

A7 D G G G D7 D7

D7 D7 G G G D7

G G G A7 D G

G G D7 D7 D7 D7 G

**Aufstellung:**

Die Tanzpaare bilden einen großen Kreis und halten sich an den Händen.

Tanzweise:

Polka

Ausführung:1. Teil:

Takt 1-2: Die Tanzenden gehen mit vier Schritten (links beginnend) gegen die Kreismitte. Die Hände werden nicht ganz bis zur Schulterhöhe gehoben.

Takt 3-4: Mit vier Schritten wird nun rückwärtsgehend (wieder links beginnend) in die Ausgangsstellung zurückgegangen. Es ist darauf zu achten, dass die Kreisform schön erhalten bleibt.

Takt 5-6: wie Takt 1 und 2

Takt 7-8: wie Takt 3 und 4

Takt 9-10: Die Tänzerinnen gehen mit vier Schritten allein zur Kreismitte, während die Tänzer draußen stehen bleiben. Die Handfassung wurde vorher gelöst.

Takt 11-12: Mit vier Schritten gehen die Tänzerinnen rückwärts wieder in die Ausgangsstellung zurück.

Takt 13-14: Während jetzt die Tänzerinnen stehen bleiben, gehen die Tänzer mit 4 Schritten zur Kreismitte, vollführen dort eine abgerundete Kehrtwendung nach links und gehen

Takt 15-16: mit 4 Schritten auf die bis jetzt in der Kreisauflistung links gestandene Tänzerin zu. Die Paare fassen sich bei seitgestreckten rechten und abgewinkelten linken Armen an den gegengleichen Händen.

2. Teil:

Takt 1-8: In dieser Streckfassung kreisen die Paare mit Hüpfritten im Uhrzeigersinn am Ort. (Hüpfritt = 1 Schritt mit nachfolgendem Aufhüpfen auf demselben Bein, also ll, rr, ll). Je Takt werden 2 Schritte ausgeführt.

Takt 9-16: Ohne Schrittunterbrechung erfolgt ein fließender Wechsel von der Streckfassung zur Hüftschulterfassung. (Tänzerin rechts neben dem Tänzer, Blick in Tanzrichtung. Die gefassten rechten Hände liegen an der rechten Hüfte der Tänzerin auf, ihre linke Hand legt die Tänzerin auf die rechte Schulter des Tänzers, die freien Hände werden gehüftet oder liegen auf dem Rücken auf) In dieser Fassung wird der Hüpfritt in Tanzrichtung fortgesetzt. Zum Schluss wird wieder zum Kreis zusammengefasst. Die Tänzerin bleibt nun an der rechten Seite des Tänzers. Der Tänzer kommt also nach jedem Durchspiel mit der jeweils linken Tänzerin zum Tanzen.



Kreuzpolka

MM - 88

D A7 A7 D

D A7 A7 D D A7

A7 D D A7 A7 D

D D D

A7 D D A7 A7 D

D A7 A7 D D A7

A7 D A7 D G G

G D7 D7 D7 D7

G G G G G D7

D7 D7 D7 G D7 G

**Aufstellung:**

Flankenkreis mit Blick in Tanzrichtung. Die Hände sind gekreuzt, die rechte Hand des Tänzers liegt über der linken Hand der Tänzerin.

Ausführung:

- Takt 1-2: Mit den Außenfüßen beginnend drei Gehschritte in Tanzrichtung. Darauf folgt ein leicht kreuzender Tupftritt der Innenfüße.
- Takt 3-4: Ohne die Fassung zu lösen, drehen Tänzer und Tänzerin auf dem Außenfuß über innen zur Front gegen die Tanzrichtung und gehen mit den jetzt äußeren Füßen drei Schritte gegen die Tanzrichtung. Darauf folgt ein leicht kreuzender Tupftritt der Innenfüße.
- Takt 5: Ein Schritt zueinander zur Gegenüberstellung mit nachfolgendem Kreuztupftritt in Tanzrichtung.
- Takt 6: Beistellen der unbelasteten Füße mit anschließendem Kreuztupftritt gegen die Tanzrichtung.
- Takt 7 - 8: Beistellen der unbelasteten Füße. Nach Lösen der linken Hände dreht der Tänzer die Tänzerin mit vier Schritten zweimal nach rechts aus. Der Tänzer begleitet die Tänzerin mit vier kleinen Schritten in Tanzrichtung.

Bei allen Tanzformen der Kreuzpolka sind nach viermaligem Durchtanzen 16 Takte Walzerrundtanz üblich.



TURNFESTWETTKAMPF

Turner 7-Kampf

Turnerinnen 7-Kampf

Jungturner und Jungturnerinnen 7-Kampf

Wettkampfnummer	Klasse	Bemerkung
100	Tu ab Allgem. Klasse	Eine Meldung der Teilnehmer ist erforderlich, wenn sie nicht in einer Mannschaft genannt sind.
105	Tu Master ab AK 25	
110	Tui ab Allgem. Klasse	
115	Tui Master ab AK 25	
120	Alle JuTu-Klassen	
130	Alle JuTui-Klassen	

Bewerbe	Wettkampfnummer	Bemerkung
Boden	100, 105, 110, 115, 120 und 130	Für alle Teilnehmer gilt das aktuelle: „TURN10-2013“ Programm (Basistufe) und Masters
Trampolin	100, 105, 110, 115, 120 und 130	
Sprung	100, 105, 110, 115, 120 und 130	
Barren / Balken	100, 105, 110, 115, 120 und 130	
Reck	100, 105, 110, 115, 120 und 130	
Weitsprung	100, 105, 110, 115, 120 und 130	Punkte werden vom Mannschaftsbewerb übernommen!
Kugelstoßen	100, 105, 110, 115, 120 und 130	Punkte werden vom Mannschaftsbewerb übernommen!

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN TURNFESTWETTKAMPF

Die Siegerermittlung erfolgt für folgende Altersklassen:

- ◇ 7-Kampf / Turnfestsieger Turner (Master)
- ◇ 7-Kampf / Turnfestsiegerin Turnerinnen (Master)
- ◇ 7-Kampf / Turnfestsieger Turner (Allgem. Klasse)
- ◇ 7-Kampf / Turnfestsiegerin Turnerinnen (Allgem. Klasse)
- ◇ 7-Kampf / Jugendturnfestsieger (Basisstufe)
- ◇ 7-Kampf / Jugendturnfestsiegerin (Basisstufe)

aus den Mannschaftswettkämpfen und Einzelstartern.



Wertungsbestimmungen

Turnen:

Die Bewertung erfolgt nach dem „TURN10-2013“ Turnprogramm. Jugend- und Allgemeine Klasse: Basisstufe, ab 25+ Masters. An jedem Gerät werden ab dem Alter von 36 Jahren pro Jahr 0,1 Punkte dazugerechnet.

Leichtathletik:

Die Bewertung erfolgt in der jeweiligen Altersklasse nach den entsprechenden Tabellen des ÖTB. Für alle Teilnehmer gilt beim Weitsprung Zonenabsprung.

Leichtathletikwettkampf

Leichtathletik 3-Kampf Turner und Turnerinnen

Wettkampfnummer	Klasse	Wettkampfnummer	Klasse
TURNER			
500	Allg. Kl.	507	AK 55
501	AK 25	508	AK 60
502	AK 30	509	AK 65
503	AK 35	510	AK 70
504	AK 40	511	AK 75
505	AK 45	512	AK 80
506	AK 50		
TURNERINNEN			
520	Allg.Kl.	527	AK 55
521	AK 25	528	AK 60
522	AK 30	529	AK 65
523	AK 35	530	AK 70
524	AK 40	531	AK 75
525	AK 45	532	AK 80
526	AK 50		



Folgende 3 Disziplinen werden durchgeführt:

Sparte	Bewerb	Einzelangabe
Leichtathletik	Kugelstoß	Kugelgewicht Turner: Allg. Kl. – AK 30 7,25 kg AK 35 und AK 45 6 kg ab AK 50 5 kg Kugelgewicht Turnerinnen: Allg. Kl. – AK 35 4 kg AK 40 und AK 45 3 kg ab AK 50 3 kg
	Weitsprung	Allg. Kl. – AK 35 mit Anlauf (Zonenabsprung für alle Klassen) ab AK 40 Standweit
	Kurzstreckenlauf	60 m

Leichtathletik 3-Kampf Jungturner

Wettkampfnummer	Klasse
541	AK 17/18
542	AK 15/16
543	AK 13/14
544	AK 11/12

Folgende 3 Disziplinen werden angeboten:

Sparte	Bewerb	Einzelangabe
Leichtathletik	Kugelstoß	Kugelgewicht Jgd. AK 17/18 6 kg Jgd. AK 15/16 5 kg Jgd. AK 13/14 4 kg Jgd. AK 11/12 Heuler
	Weitsprung	mit Anlauf, Zonenabsprung
	Kurzstreckenlauf	60 m

Leichtathletik 3-Kampf Jungturnerinnen

Wettkampfnummer	Klasse
561	AK 17/18
562	AK 15/16
563	AK 13/14
564	AK 11/12



Folgende 3 Disziplinen werden angeboten:

Sparte	Bewerb	Einzelangabe
Leichtathletik	Kugelstoß	Kugelgewicht AK 17/18 4 kg AK 15/16 3 kg AK 13/14 3 kg AK 11/12 Heuler
	Weitsprung	mit Anlauf, Zonenabsprung
	Kurzstreckenlauf	60 m

VEREINSWETTTURNEN

Turner

Wettkampfnummer 600

MIN. 6 TEILNEHMER

Bewerbe:

Das Vereinswettturnen besteht aus den 3 Pflichtbewerben:

- 1) Lied und Spruch
- 2) Festgymnastik
- 3) Gerätturnen (Geräte sind frei wählbar) Dauer 5 Min.

Folgende Geräte stehen zur Verfügung:

- ◇ Bodenmatten
- ◇ Barren
- ◇ Reck
- ◇ Minitrampolin
- ◇ Kasten
- ◇ Ringe
- ◇ Seitpferd

Die benötigten Geräte müssen bei der Hauptmeldung mitgemeldet werden.

Turnerinnen

Wettkampfnummer 610

MIN. 6 TEILNEHMERINNEN

Bewerbe:

Das Vereinswettturnen besteht aus den 3 Pflichtbewerben:

- 1) Lied und Spruch
- 2) Festgymnastik
- 3) Gerätturnen (Geräte sind frei wählbar) Dauer 5 Min.



Folgende Geräte stehen zur Verfügung:

- ◇ Bodenmatten
- ◇ Balken
- ◇ Reck
- ◇ Minitrampolin
- ◇ Kasten

Die benötigten Geräte müssen bei der Hauptmeldung mitgemeldet werden.

Grundsätzliches

In einer Vereinsmannschaft zu stehen, soll das erstrebenswerte Ziel jeder Turnerin und jeden Turners sein!

Die Leistung soll sich im Zusammenwirken aller ausdrücken. In einer Mannschaft sollten auch Turngeschwister eingebunden werden, die nicht nur im Gerätturnen verankert sind, sondern auch solche, die in anderen Bereichen tätig sind.

Richtlinien für den Mannschaftsführer

- ◇ Bereite als Mannschaftsführer deine Mannschaft bestens vor und beachte alle Punkte der Ausschreibung!
- ◇ Achte auf die einheitliche Turnkleidung! Uhren, Schmuckgegenstände sind abzulegen!
- ◇ Auch die Mannschaftsführer(innen) haben die einheitliche Turnkleidung zu tragen!
- ◇ Sorge dafür, dass die vom Verein für das Vereinswettbewerb gemeldeten Kampfrichter zur Schulung kommen und auch pünktlich zum Wettkampf gestellt sind!
- ◇ Die Fahne (Vereinsfahne oder Schwingfahne) ist für jede Mannschaft vorgeschrieben!
- ◇ Der Träger der Fahne kann sie abstellen und selbst mitturnen oder mit der Fahne stehen bleiben!
- ◇ Als Mannschaftsführer(in) ist es dir freigestellt, nach der Meldung einzutreten und selbst mitzuturnen!
- ◇ Stelle deine Mannschaft bei jeder Situation in turnerischer Ordnung auf, melde und übergib die Wettkampfkarte an die Kampfrichter! Nach der Meldung beginnt die Wertung!

Denke daran, dass sowohl du als Leiter als auch deine Mannschaft bewertet werden!



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR SPIELE

Die Wettkämpfe werden nur dann durchgeführt, wenn min. 3 Mannschaften antreten.

Faustball

Wettkampfnummer	Teilnehmer	Altersklasse
700	Turner	Allg. Kl. bis AK 30 (= Jg. 82)
701	Turner	AK I Jahrgang 56-81
702	Turner	AK II Jahrgang 55 und älter
703	Jugend	AK 11/12
704	Jugend	AK 13/14
705	Jugend	AK 15/16
706	Jugend	AK 17/18

Besondere Bestimmungen

Ausrichtung durch den Villacher Turnverein. Es gelten die Bestimmungen des ÖFB. Die Einteilung der Altersklassen, der Spielmodus sowie die Zulassung gemischter Mannschaften bleiben jedoch dem Veranstalter vorbehalten.

Das Spiel- und Ausscheidungsverfahren wird nach Einlangen der Meldungen festgelegt und bekannt gegeben.

Auskünfte erteilt Herr Günther Wolf (0650 8637207)

Volleyball Mixed-Turnier

Wettkampfnummer	Altersklasse	Netzhöhe
710	ab AK 19	2,35
711	AK 13 – AK 18	2,35

Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe finden nur dann statt, wenn pro ausgeschriebener Altersklasse mindestens 3 Mannschaften teilnehmen. Spielmodus wird nach Einlangen der Meldungen festgelegt und den Vereinen nach Abgabe der Hauptmeldung zugeschickt.

Wertung

Es wird nach den Regeln des Österreichischen Volleyball Verbandes (ÖVV) gespielt.

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

Von den 6 Feldspielern müssen immer mindestens 3 - maximal 5 Jungturnerinnen beziehungsweise Turnerinnen am Spielfeld sein

Die Vorrundenspiele werden bei großer Teilnehmerzahl auf Zeit gespielt (15 min), ansonsten auf 2 gewonnene Sätze. Sollten nach Ende der regulären Spielzeit die Mannschaften nicht durch mindestens 2 Punkte getrennt sein, so wird verlängert, bis 2 Punkte Unterschied bestehen. Die Finalsiege werden auf 2 gewonnene Sätze gespielt.

Jede teilnehmende Mannschaft muss einen Schiedsrichter (Kampfrichter) stellen!!!



Völkerball

Wettkampfnummer	Altersklasse	Teilnehmer
720	Jugend AK 17/18, 15/16	8 Spieler gemischt
721	Jugend AK 13/14, 11/12	8 Spieler gemischt
722	Jugend AK 9/10	8 Spieler gemischt

Besondere Bestimmungen

Das Spiel- und Ausscheidungsverfahren wird nach Einlangen der Meldungen festgelegt und bekannt gegeben.

VERANSTALTUNGSORTE

Wettkampf	Ort
Leichtathletik	Herbertgarten
Geräteturnen	BRG Lerchenfeld
Rätsellauf	Schubertpark
Singen	Herbertgarten
Tanzen	Herbertgarten
Völkerball	Herbertgarten
Volleyball	BRG Lerchenfeld

Sonstiges	
Frühstück	BRG Lerchenfeld
Mittag- Abendessen	Herbertgarten





Lageplan



BRG-Lerchenfeld, Lerchenfeldstraße 22, Schulwart Herr Steinwender
(Übernachtung, Gerätturnen, Spiele, Festabend)

Herbergtarten, KTV-Turnplatz, Feldkirchnerstraße 9, Platzwartin Frau Weiss
(Leichtathletik, Singen, Volkstanzen, Spiele, Festabend)

Wegbeschreibung -BRG-Lerchenfeld – Herbergtarten:

Radetzkystraße 100m Stadteinwärts links abbiegen in die Kevenhüllerstraße, weiter in die Deutenhofenstraße.

nach ca. 400m rechts in die Jahnstraße einbiegen, nach ca. 50m befindet sich ein kleines Tor zum Herbergtarten!

Schubertpark-Rätsellauf:

Bei der Haupteinfahrt Herbergtarten nach rechts in die Feldkirchnerstraße einbiegen, nach ca. 100m an der Kreuzung St. Veiterring den ampelgeregelten Fußgängerübergang queren – Im Park befindet sich der Start zum Rätsellauf

